Auktionshaus (ehem. markgräflisches Schloss)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/164988663619/

ID: 164988663619 **Datum:** 12.12.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	62
Postleitzahl:	79295
Stadt-Teilort:	Sulzburg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Sulzburg
Wohnplatz:	Sulzburg
Wohnplatzschlüssel:	8315111005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,8404° nördliche Breite, 7,7084° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Sachgesamtheit ehem. markgräflisches Schloss (heute Rathaus), Hauptstraße 60

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Letzte oberirdische Reste des 1527 begonnen ersten Schlosses sind der heute am Rande des Stadtparkes befindliche ehem. Treppenturm und der den Stadtpark begrenzende Mauerrest, der den westlichen Abschluss des sog. "Alten Baus" bildete.
Von den 1599 wahrscheinlich durch den Architekten Georg Riedinger konzipierten Erweiterungsbauten haben sich der Küchen- und der Marstallflügel erhalten, in denen sich heute das Aktionshaus befindet.

1. Bauphase:
(1527)

Baubeginn des markgräflichen Schlosses

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Residenz- und Hofhaltungsbauten
  - Schloss

2. Bauphase:
(1599)

Erweiterungsbauten in Form von u.a. Küche und Marstall, vmtl. durch Architekt Georg Riedinger.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Residenz- und Hofhaltungsbauten
  - Marstall

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail:
- Schlossanlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Geschäftshaus
- Residenz- und Hofhaltungsbauten
  - Marstall
  - Schloss

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): *keine Angaben*

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe
	  • Kreuzgratgewölbe
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Türen
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material:	Die beiden T-förmig zueinander angeordneten Flügel sind die größten aufrechtstehenden Baukörper, die vom markgräflichen Schloss übrig geblieben sind. Es handelt sich dabei um den ehemaligen Küchenbau sowie um das ehemalige Marstallgebäude. Der zweigeschossige Küchenflügel wird ebenso durch ein Satteldach abgedeckt wie der anschließende Marstallflügel. Die dem Marktplatz zugewandte Hauptfassade ist im EG ungefähr auf der Mitte durch drei Arkaden geöffnet, hinter denen sich eine Vorhalle befindet. Die Arkadenpfeiler sind sorgsam abgefast, die einzelnen Quader mit rechteckigen Spiegeln und Randschlag versehen. Der kreuzgratgewölbte Keller des Gebäudes ist zweischiffig. Die Gewölbe erheben sich über gedrungene schwere Rechteckstützen, die wie jene der Eingangshalle mit Randschlag und Spiegeln versehen sind. Die Dachstühle der beiden Flügel sind liegend ausgebildet. Insbesondere im Küchenflügel haben sich verschiedene Wandtäfer und ältere Türen erhalten.